Beschlussvorlage für Ausschüsse

Landeshauptstadt Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1503/2016
Amt/Aktenzeichen 60/2 65 24 03	Datum 19.12.2016	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am ----------

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	25.01.2017	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0697/2016 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD), Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Gutenberg-Museum; Eckpunkte zum Ausbau/Erweiterung

Mainz, 21. Dezember 2016

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete

Mit der Beauftragung des Büros DFZ-Architekten aus Hamburg im Juli 2016 ist das VOF-Verfahren mit integriertem Planungswettbewerb zum Gutenberg-Museum zwischenzeitlich abgeschlossen. Derzeit erfolgen mit den Projektbeteiligten intern die Abstimmungen bezüglich des Projektzeitenplanes sowie der Vorplanung für den ersten Bauabschnitt. Im nächsten Schritt wird die Information der städtischen Gremien sowie der Öffentlichkeit erfolgen, Letzteres in einer Veranstaltung in den ersten Monaten 2017. Für diesen Zeitraum ist ebenfalls die erste Sitzung der Baukommission vorgesehen, der auch Herr Ortsvorsteher Dr. Huck angehören wird.

Zu den im Antrag formulierten Eckpunkten kann aus heutiger Sicht wie folgt Stellung genommen werden:

Der erstplatzierte Entwurf schöpft das in den Vorgaben der Wettbewerbsauslobung vorgegebene Baufenster im Bereich des Liebfrauenplatzes nur wenig aus und sieht lediglich eine geringe Neubaumasse als punktuelle, vertikal orientierte Gebäudestruktur in westlicher Verlängerung des Römischen Kaisers vor. Eine Einschränkung des öffentlichen Bereiches findet somit kaum statt.

Eine Visualisierung insbesondere des sogenannten Bücherturmes wird zurzeit erarbeitet und wird insbesondere die Höhenverhältnisse im Bezug zu den umgebenden Bauten aus der Fußgängerperspektive von mehreren Standorten aus abbilden.

Für den ersten Bauabschnitt wurde ein Kostenziel festgelegt. Dieses Kostenziel bestimmt den Umfang der Baum aßnahmen für den ersten Bauabschnitt. Priorität hat hierbei die Klärung der brandschutztechnischen Situation im Gebäudebestand. Der städtische Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) wird eine professionelle und zuverlässige Überwachung der veranschlagten Baukosten sicherstellen.

Das geplante Gebäudekonzept sieht eine grundsätzliche Neuplanung des Veranstaltungsbereiches vor. Die Flächen des bestehenden Veranstaltungsaales werden überplant. An anderer Stelle wird ein zeitgemäßer, den vorgegebenen Anforderungen entsprechender Veranstaltungsbereich entstehen, der flexibel nutzbar sein wird und selbstvetständlich auch für den Ortsbeirat Gastveranstaltungen zulässt.

Gerne stehen dem Ortsbeirat Mainz-Altstadt die Verwaltung sowie die Bau- und Kulturdezernentin zu erläuternden Gesprächen zur Verfügung.